

→ **Arbeitsstruktur**

- 1 h inhaltliche Auseinandersetzung → Ziel: Projektvorschlag zum Thema
- Pause
- ½ methodische Umsetzung der Präsentation für das Plenum

Ergebnisse unseres Austausches:

(Wie motiviere ich in unserer Diözese die Wöleis zum Kommen auf Aktionen?)

- durch gute Mundpropaganda
- indem ich die WE´s immer gleich nenne (z.B. Pfifftraining, ZEM, Sesamstraße)
- durch einen traditionellen Charakter in Sachen Termin, Namen und Ausschreibung
- durch eine ansprechende Einladung (→ siehe Einladungscheckliste)
- Vorschläge der TN´s berücksichtigen, also die TN´s ernst nehmen
- „Basisnah“ sein - Mit der KL „in die Puppen“ reinfeiern
- persönlich anrufen und den TN´s zeigen dass sie einem wichtig sind
- AK-Mappe anfertigen und verteilen, dass die TN´s den DAK besser kennenlernen können
- Adressen aktuell halten (wieder und wieder checken! – oder auch HP mit Passwort zur eigenen Änderung einrichten)
- Am Ende des WE´s gibt es Notizkärtchen mit den nächsten Terminen
- Adressenlisten zum Kontakten nach dem WE verschicken (evtl. auch mit Ergebnisse, denn Wöleis wollen „etwas an die Hand“ bekommen)

Einladungscheckliste:

(Wie soll eine ansprechende sinnvolle Einladung / Ausschreibung aussehen?)

- TN´s persönlich ansprechen
- Spannung nicht herausnehmen
- Gleiche Ausschreibung auch ins Netz stellen
- Was ist dieses WE allgemein? (Traditionscharakter)
- An- und Abmeldeschluß
- gute (!) Wegskizze
- Anmeldewege variieren (fon, fax, pers., Em@il, www)
- persönliche Namen unter die Ausschreibung setzen
- Bilder vom AK oder dem Motto auf die Ausschreibung machen
- keine Fach- und Fremdwörter
- W-Fragen beachten (Wo, Wann, Wieviel, Weshalb)
- gleicher Name für die WE´s mit einem jeweiligen neuen Motto
- persönliche Zeilen (z. B. Wir freuen uns auf Dich!)
- Ablauf grob erläutern
- kreative Gestaltung und kein Abhaken von Infopunkten

Unsere Umsetzung:

(Im Rollenspiel über ein gutes und ein schlechtes WE haben wir folgende Punkte herausgearbeitet:)

- Ansprechende Einladung <----> Hääh? Ich habe nichts kapiert?
- traditionelle Termine <----> Kenne ich nicht! Habe ich sowieso schon etwas vor!
- Basisnähe und Persönlichkeit <----> Die da oben haben doch keine Ahnung!

Unsere Arbeitsgruppe:

Julia Auschill (Hildesheim), Christian Brandt (Köln), Carsten Friedrich (Freiburg), Anita Kopp (Rottenburg-Stuttgart), Sonja Lackinger (Passau), Thomas Saxenender (Passau), Stefan Schmitz (Köln), Uli Weighardt (Augsburg)

Wie motiviere ich
Wöleisleiterinnen
und Wöleisleiter
zur Auszubildung?